

VORLESUNGEN

Veranstaltung: Lateinische Vorlesung: Ordnungen des Wissens in der römischen Literatur (1. Jahrh. v.Chr.)

Englischer Titel: Latin Lecture: Ordering Knowledge in Roman Literature (1st century B.C.)

Dozent: Prof. Dr. Alexander Arweiler

V-Nr.: 080339

Verwendbarkeit als Modulelement:

- | | | |
|---|--|---------------------|
| - im Hauptstudium nach LPO 2003 für Griechisch: | LA-M 1 (Prosa); | LA-M 2 (Poesie) |
| - im Hauptstudium nach LPO 2003 für Latein: | LA-M 1 (Prosa); | LA-M 2 (Poesie) |
| - im BA-Studiengang Griechisch: | BA-M 2 (Nachbardisziplinen) | |
| - im BA-Studiengang Latein: | BA-M 1 (Propädeutik) | |
| | BA-M 4a/b (Einführung in die lateinische Prosa) | |
| | BA-M 5a/b (Einführung in die lateinische Poesie) | |
| | BA-M 6 (Vertiefung: Antike Literatur) | |
| - im BA-Studiengang Antike Kulturen: | Einführungsmodul | |
| | Vertiefungsmodul 1; | Vertiefungsmodul 2; |
| - im MA-Studiengang Lehramt Latein: | Fachwiss. Abschlussmodul Klassische Philologie | |
| - im MA-Studiengang Antike Kulturen des östlichen Mittelmeer-Raums: | MA-M 2 (Lateinische Stilistik und Literatur) | |
| - im MA-Studiengang Klassische Philologie: | Modul 2, 3A; AM 1 (Modul 6) oder AM 2 (Modul 7) | |
| - im MA-Studiengang Lateinische Philologie/ Römische Literatur: | MA-M 4 (Lateinische Literatur I) | |
| | MA-M 6 (Lateinische Literatur II) | |
| | MA-M 4 (Lateinische Literatur I) | |
| | MA-M 5 (Lateinische Literatur II) | |

Prüfungsleistung: Vorlesungsgespräch oder Kurzklausur

Inhalt und Ziel / Literatur:

In der Vorlesung wird ein Überblick über die römische Literatur des ersten Jahrhunderts vor Christus anhand der Ordnungen des Wissens versucht. In Ergänzung zu den etablierten Kategorien der Literaturgeschichte (Epochen, Gattungen und Werke [eines Autors]) lassen sich die vielen Einzelwerke auch auf ihren Umgang mit Wissens- oder Tätigkeitsbereichen (z.B. Mythen, Geschichte(n), Wissenschaften, Literatur oder Politik) hin betrachten, insofern jede Ordnung des Wissens eigene Regeln, Darstellungsformen, Sprechweisen oder Institutionen ausbildet. Um einen Zugang zu diesen Ordnungen (oder: Diskursen) zu finden, ist die Vorlesung thematisch angelegt und auf die vergleichende Analyse von Texten zu übereinstimmenden oder ähnlichen Stoffen ausgerichtet. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Behandlung ähnlicher Stoffe lassen sich im direkten Vergleich einzelner Texte aus verschiedenen Gattungen besonders leicht beschreiben, so daß wir zum Beispiel betrachten werden, wie eine Kulthandlung oder ein Tempel jeweils von Vergil, Cicero oder Livius dargestellt werden, oder wie juristisches Vokabular und rhetorische Argumente bei Sallust, Catull oder Properz eingesetzt werden. Vor allem die Ordnungen des Wissens über die römische Vergangenheit werden reiches Material für die vergleichende Betrachtung abgeben.

Texte werden zur Verfügung gestellt.

Ort: F 5, Domplatz 20-22

Zeit: Mo 16-18

Beginn: 18. Oktober 2010

Sprechstunde: Di 15-16 (Dienstzimmer R. 224)